

	<p>Objekt: Italienische Parklandschaft</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/L9</p>
--	--

## Beschreibung

Der gelernte Porzellanmaler wurde von Karl Friedrich Schinkel gefördert und erhielt von König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen ein Reisestipendium nach Italien, wo Schirmer sich 1827 bis 1831 aufhielt. 1834 schuf er auf Vermittlung Schinkels die Zeichnungen zu Hermann von Pückler-Muskau's Andeutungen über Landschaftsgärtnerei. 1839 wurde Schirmer Nachfolger von Carl Blechen als Lehrer für Landschaftsmalerei an der Akademie der Künste in Berlin. Im Gutachten über den Nachlass Blechens bewertete er dessen Arbeiten als von „unschätzbarem Werte“.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: HxB 36 x 46 cm

## Ereignisse

Gemalt wann 1842  
wer August Wilhelm Schirmer (1802-1866)  
wo

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Schloss Branitz

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo            Italien

## Schlagworte

- Gemälde
- Landschaftsmalerei
- Park

## Literatur

- Baer, Ilse (1996): August Wilhelm Ferdinand Schirmer (1802-1866), ein Berliner Landschaftsmaler aus dem Umkreis Karl Friedrich Schinkels, Ausstellungskatalog hg. v. d. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Berlin